

Inhalt

Einleitung 7

Erster Teil:

Frankreich im Aufruhr

- I. Ein junger Intellektueller der dreißiger Jahre 21
 - a) Rue d'Ulm, 1928 – Berlin 1933 21
- b) Die Volksfront: Die Linke liebt es, ihre Niederlagen zu feiern 35
 - c) Der Verfall Frankreichs 47
- II. Die düsteren Jahre, 1940–1945 62
 - a) Aufbruch nach London 62
 - b) De Gaulle und Pétain 68
 - c) Der Holocaust 81
- III. Die Desillusion der Befreiung 87
 - a) Ein neues Frankreich schaffen 87
 - b) Der Virus Politik 91
- c) Jalta, die Legende von der Teilung der Welt 99

Zweiter Teil:

Demokratie und Totalitarismus

- I. Die große Spaltung, 1947–1956 113
 - a) Wer hat den Kalten Krieg gewonnen? 113
 - b) In der RPF 129
 - c) Das Opium der Intellektuellen 134
- II. Entkolonisieren 149
 - a) Die algerische Tragödie 149
 - b) De Gaulle und die Entkolonisierung 161
- c) Die Intellektuellen und der Antikolonialismus 165
- III. Frieden und Krieg zwischen den Nationen 172
 - a) Den Atomkrieg denken 172
- b) Wirtschaftswachstum und ideologische Rivalität 182
 - c) De Gaulle, Israel und die Juden 193

Dritter Teil:

Freiheit und Vernunft

- I. Die Linke, unwandelbar und stets sich wandelnd 199
 - a) Mai 1968 199
 - b) Die Quadratur des Kreises 212

II. Der Zusammenstoß der beiden Supermächte	217
a) Die Illusion der Entspannung	217
b) Niedergang des amerikanischen Reiches	223
c) China und die Dritte Welt	226
d) Die Menschenrechte machen keine Politik aus	230
e) Das dekadente Europa	235
III. Der engagierte Beobachter	240
a) Einheit des Werkes	240
b) Journalist und Hochschullehrer	244
c) Die politischen Entscheidungen	248
d) Die Werte	251

Schluß: Raymond Aron 258

Bibliographien

Raymond Aron	269
J.-L. Missika und D. Wolton	276